

Wo Jäger zu Gejagten werden

Ein Jahr nach dem historischen Achtfachsieg starten Österreichs Rodler am Samstag mit breiter Brust in die Heim-Europameisterschaft, die zugleich Weltcup ist. Aber auch ein Stück Demut fährt mit.

Von Daniel Lenninger

Igls – Schneebedeckte Zweige und ein strahlend blauer Himmel – der Iglener Eiskanal hieß die weltbesten Rodler im Stile eines Winterwunderlandes willkommen. Wenn die Ampel heute (9 Uhr) am Damenstart auf Grün schaltet, beginnt die dritte EM – zugleich ein Weltcup – am Fuße des Patscherkofels. Ein Ort, an dem sich ein magisches Wochenende wiederholt?

Vor einem Jahr hatten Österreichs Rodler dort alle acht Weltcup-Bewerbe gewonnen. Völlig zu Recht wagt von einer Wiederholung niemand zu träumen. Damals wurden die Grenzen des Vorstellbaren verschoben – dieser Achterpack avancierte zu einem Stück Sportgeschichte. Ohne Sprintbewerbe werden fünf Titel vergeben.

„Den Heimvorteil haben wir hier in Igls immer. Aber die anderen schlafen auch nicht.“

Nico Gleirscher
(Einsitzer)

„Den Heimvorteil haben wir immer und wir können hier sauschnell sein. Aber die anderen schlafen auch nicht und werden ihre Erkenntnisse aus dem Vorjahr gezogen haben“, rechnet Nico Gleirscher – damals Doppelsieger – mit größerer Gegenwehr. „Igls liegt uns allen. Aber diese Ausbeute wiederholen? Das wäre ein Wahnsinn“, ging zwischen Trainingseinheiten und Videoanalyse auch die etwas angeschlagene Hannah Prock von keinem Selbstläufer aus.

Im Hintergrund arbeitete ein „eingespieltes Team“ (O-Ton ÖRV-Generalsekretär Helmut Ruetz) an der Organisation. Abseits von OK-Präsident Markus Prock seien für Ruetz unter anderem auch Sekretärin Sandra Mariner oder Rennleiter Markus Schmidt

unverzichtbar.

Obwohl über die Hälfte von Österreichs Rodlern schon vor sieben Jahren bei der Heim-WM in Igls starteten, bietet sich eine völlig andere Situation. Abgesehen vom damaligen Doppelweltmeister Wolfgang Kindl fuhr der Rest

der Konkurrenz mangels Erfahrung hinterher. Heute und morgen ist dem Großteil eine Medaille zuzutrauen.

Zwei Beispiele, die Emotionen Purzelbäume schlagen lassen würden: Kindl fährt mit Thomas Steu in seiner ersten Doppelsitzer-Saison zu EM-

Edelmetall, die hochbegabte Madeleine Egle belohnt sich endlich mit ihrer ersten Einzel-Medaille. Am schwersten zu biegen: der Deutsche Max Langenhan, der im Einsitzer bei unheimlichen zehn Siegen in Serie hält. „Mittlerweile sind wir erfahren genug. Man

rodelt hinunter und macht einfach seinen Job“, war beim Ampasser Juri Gatt von Anspannung wenig zu spüren. „Die Trainings haben gezeigt, dass wir am richtigen Weg sind“, verzichtete Cheftrainer Christian Eigentler auf Kampfansagen. Die Rodler schlafen beim Heimweltcup in den eigenen vier Wänden, die Träume sind dieselben wie im Hotel: die Familie auf der Tribüne vor Stolz platzen zu lassen. In drei der vier Gesamtwertungen führen Deutsche – aber in Igls wird Österreich vom Jäger zum Gejagten.

„Mittlerweile sind wir erfahren genug. Man rodelt hinunter und macht einfach seinen Job.“

Juri Gatt
(Doppelsitzer)

Im Nationencup am Freitag lösten die Juniorinnen Barbara Allmaier (Rang 2) und das Doppel Lisa Zimmermann/Dorothea Schwarz (3.) ihr Ticket für das Wochenende.

Programm

Rodel-Weltcup- und Europameisterschaft in Igls:

Samstag:

09:00: 1. Lauf Damen-Einsitzer
10:30: 2. Lauf Damen-Einsitzer
11:55: 1. Lauf Herren-Doppel
12:45: 1. Lauf Damen-Doppel
13:40: 2. Lauf Herren-Doppel
14:35: 2. Lauf Damen-Doppel

Sonntag:

10:00 1. Lauf Herren-Einsitzer
11:30: 2. Lauf Herren-Einsitzer
13:30: Team-Staffel

Tickets: Vor Rennbeginn an der Bahn.
Infos: rodel-austria.at/weltcup-igls



Die Rodel-Welt blickt nach Igls: Der Zieleinlauf des Olympiaeiskanal strahlt in neuem Licht.

Foto: Rita Falk



„Die anderen schlafen nicht“, warnt das Tiroler Einsitzer-Ass Nico Gleirscher, der am Sonntag im Einsatz ist.

Foto: ÖRV/Reker (4)



Juri Gatt und Riccardo Schöpf zeigen viel Vorfreude.



Madeleine Egle jagt daheim ihrer ersten EM-Medaille nach.



Selina Egle und Lara Kipp starten heute als Gesamtführende in den Heimweltcup in Innsbruck/Igls.